

Informationen zu Test und Beratung

A. Das Verfahren

Das Diagnoseverfahren des ZTR hat zum Ziel ein individuelles Rechenschwächeprofil (Art und Ausprägungsgrad) des zu testenden Kindes zu erstellen. Das Verfahren von Test und Beratung gliedert sich wie folgt:

1. Ein- bis anderthalbstündiger individueller Test. Testbestandteile sind die gezielte Beobachtung des Kindes beim Lösen und der seiner eigenen Kommentierung ("lautes Denken") mathematischer Aufgabenstellungen; Fehleranalyse; Durchführung weniger standardisierter Testverfahren. Da der größte Teil unserer Verfahren nicht standardisiert ist, nicht auf den *Vergleich* von Kindern (Lösen von Aufgaben in vorgegebener Zeit) ausgerichtet ist, ergeben sich im Zeitaufwand individuelle Schwankungen.
2. Befragung der Eltern (per Fragebogen) zu medizinischen und psychosozialen Besonderheiten in der Entwicklung des Kindes.
3. Im Anschluss an den Test findet ein ausführliches ein- bis zweistündiges Gespräch statt, zu dem wir möglichst beide Erziehungsberechtigten bitten. Gegenstand des Gespräches ist das in der Diagnostik erstellte Rechenschwächeprofil und die daraus resultierenden Folgemaßnahmen (z.B. Nachhilfe bei Rechenschwierigkeiten; Therapieempfehlung bei festgestellter Rechen-schwäche oder andere zu empfehlende Interventionen).
4. Nach Test und Beratung erhalten Sie von uns einen Bericht inklusive eines Rechen-schwächeprofils ihres Kindes als Vorlage für Schulen, Lehrer oder Behörden.

B. Empfehlungen zur Vorbereitung der Diagnostik

1. Sie sollten sich auf jeden Fall drei bis vier Stunden Zeit nehmen für Test und Beratungstermin.
2. Sie sollten uns möglichst "unverfälschtes" Rechenmaterial (Klassenarbeiten, nicht korrigierte Arbeitsblätter) mitbringen. Zeugnisse interessieren uns wegen möglicher Lehrerkommentare. Ziel der Beratung ist u.a. auch Ihnen sehr genau die Situation und die Probleme Ihres Kindes zu erklären und Ihnen Empfehlungen für Ihre

erzieherische Praxis zu geben. (Daher die Bitte, dass möglichst beide Elternteile an der Beratung teilnehmen).

3. Erzeugen Sie nicht unnötigen Stress bei Ihrem Kind, wenn Sie es über einen Testtermin in unserem Zentrum in Kenntnis setzen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass wir nur die Art und Weise untersuchen, *wie* es rechnet. Erklären Sie, dass es bei uns nicht um Noten geht, sondern um eine Feststellung, wie man ihm helfen kann. Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass wir zusammen mit ihm ("eigene Kommentierung") anhand von konkretem Material und vielen bildlichen Darstellungen sehr stressfrei, zum Teil auch spielerisch, die Grundlagen für eine Hilfe legen wollen. Wir bemühen uns, dass unsere Institutsräume und Untersuchungsverfahren keine Erinnerungen an Schule oder schulähnliche Institutionen aufkommen lassen.
4. Wir würden uns freuen, wenn beide Elternteile vor unserer Beratung das Informationsmaterial angesehen bzw. gelesen hätten. Das hilft die Aufmerksamkeit in der Beratung auf die besonderen Probleme *Ihres* Kindes konzentrieren zu können.
5. So ein vertrauensvolles Verhältnis zu dem/der Mathematiklehrer/in besteht (evt. auch zu dem/der Direktor/in), wäre es äußerst hilfreich, wenn diese/r an der Elternberatung teilnehmen würde. Ein essentieller Punkt unserer Lernintervention ist nämlich die Kooperation mit Schule/Lehrern. Das Verständnis für die Probleme Ihres Kindes würde in der Beratung wesentlich gefördert – so hoffen wir jedenfalls. Es kann helfen unnötige psychische Belastungsmomente in der Schule zu vermeiden. Der Nebeneffekt wäre, dass durch das persönliche Kennenlernen unsere Kooperation mit der Schule nicht unerheblich erleichtert werden würde. Nach Rücksprache mit uns wären wir auch bereit den/die Lehrer/in Ihres Kindes mit in die Testung zu bitten. Dazu ist allerdings ein Höchstmaß an Vertrauen Ihres Kindes in den/die Lehrer/in notwendig. Soweit die Testatmosphäre negativ beeinflusst werden könnte, bitten wir Sie dieses Angebot nicht zu unterbreiten. Lehrer/innen, die an der Beratung teilnehmen wollen, sollten eine Stunde nach Testbeginn im ZTR erscheinen. Weisen Sie den/die Lehrer/in darauf hin, dass er/sie sich mindestens zwei Stunden Zeit nehmen muss.

C. Kosten

Die telefonische Kurzberatung erfolgt kostenlos. Über die Kosten für die Durchführung einer Diagnostik informieren Sie unsere Institute vor Ort. Kontaktieren Sie uns dazu telefonisch oder per Email. Die Informationen dazu finden Sie auf unserer Website

www.ztr-rechenschwaech.de